

Lektüretips 7. Klasse

Beitrag von „zonek“ vom 13. März 2013 20:09

Hallo,

ich darf spontan für den Rest des Schuljahres eine 7.Klasse (Realschule) in Deutsch übernehmen. Ich bin noch im Referendariat und habe eigentlich Englisch, Geschichte und Geographie studiert. Den Deutschunterricht werde ich mir mit einem Kollegen teilen. Zwei Stunden die Woche unterrichtet er Themen wie Grammatik u.ä. und ich soll in meinen zwei Stunden eine Lektüre behandeln. Gerne würde ich eine Lektüre mit geschichtlichem Hintergrund behandeln. Hat jemand einen Tip für mich? Besonders hilfreich wäre es, wenn dazu Begleitmaterial zur Verfügung steht. Ich bin übrigens auch für Tips zu nicht-geschichtlichen Büchern dankbar.

Gruß Sönke

Beitrag von „Flavia“ vom 13. März 2013 22:49

Hast du mal "Wie Licht schmeckt" von Friedrich Ani gelesen? Ich habe gehört, dass es super sein soll und es gibt Materialien dazu. Selber hatte ich es noch nicht als Lektüre, weil ich immer nur 5./6. Klasse und Oberstufe unterrichte. Geschichtlich ist es aber nicht...

Beitrag von „Sandy03“ vom 15. März 2013 16:45

Wie weit seid ihr denn thematisch in Geschichte? Davon würde ich die Auswahl auch abhängig machen.

Wenn du bei eurer Lektürearbeit etwas Fächerübergreifendes mit Geschichte machen willst, bietet sich z.B. der Autor Klaus Kordon an, z.B. 1848 - Die Geschichte von Jette und Frieder. Dazu gibt es Material bei Beltz.

Daneben fällt mir ein: Mirjam Pressler "Nathan und seine Kinder", dass z.Zt. der Kreuzzüge spielt, allerdings erst ab 14 Jahren empfohlen.

Ebenfalls ab 14 J:

Dietlof Reiche: "Der Bleisiegelfälscher" (Aufregung bei den Lodenwebern in der freien Reichsstadt Nördlingen im Jahre 1613.)

Mirjam Pressler: "Golem stiller Bruder" (Prag um 1600: Der 15-jährige Jankel lebt bei seinem Großonkel, dem berühmten Rabbi Löw. Alles wäre gut, nur der stumme Mitbewohner unter dem Dach ist Jankel unheimlich ...)

Ein anderes Buch über eine große Liebe zur Zeit des amerikanischen Goldrausches ist "Hathaway Jones und die schöne Flora Dell" von Katja Behrens.

Ansonsten empfehle ich das Stöbern bei:

<http://www.stiftunglesen.de/leseempfehlung...ische-buchtipps>

Beitrag von „Scooby“ vom 17. März 2013 15:44

Klar kannst du jetzt sowas wie "In 300 Jahren vielleicht" oder "Damals war es Friedrich" lesen; macht halt viel Arbeit, wenn du den geschichtlichen Kontext auch noch erarbeiten musst und möglicherweise - je nachdem, wo deine Schule so liegt -, sind die Kinder damit auch überfordert.

Du schreibst ja, dass du eigentlich kein Deutschlehrer bist. Dann würde ich mir das Leben nicht so schwer machen, sondern lieber bei den einschlägigen Verlagen nach einer Lektüre suchen, zu der es gute Lehrermaterialien gibt, was deine Unterrichtsvorbereitung für diese zusätzliche Arbeit auf ein vernünftiges Maß zurechtstutzt. Ich würde bei Hase&Igel suchen, für Realschüler aber die "light"-Reihe nicht nehmen, das ist vom Niveau her zu niedrig. Was ich sehr mag, sind die Klassiker, die in dieser Reihe aufgelegt sind; schau's dir einfach mal an:

<http://www.hase-und-igel.de/content-32-32/.../#titelliste150>